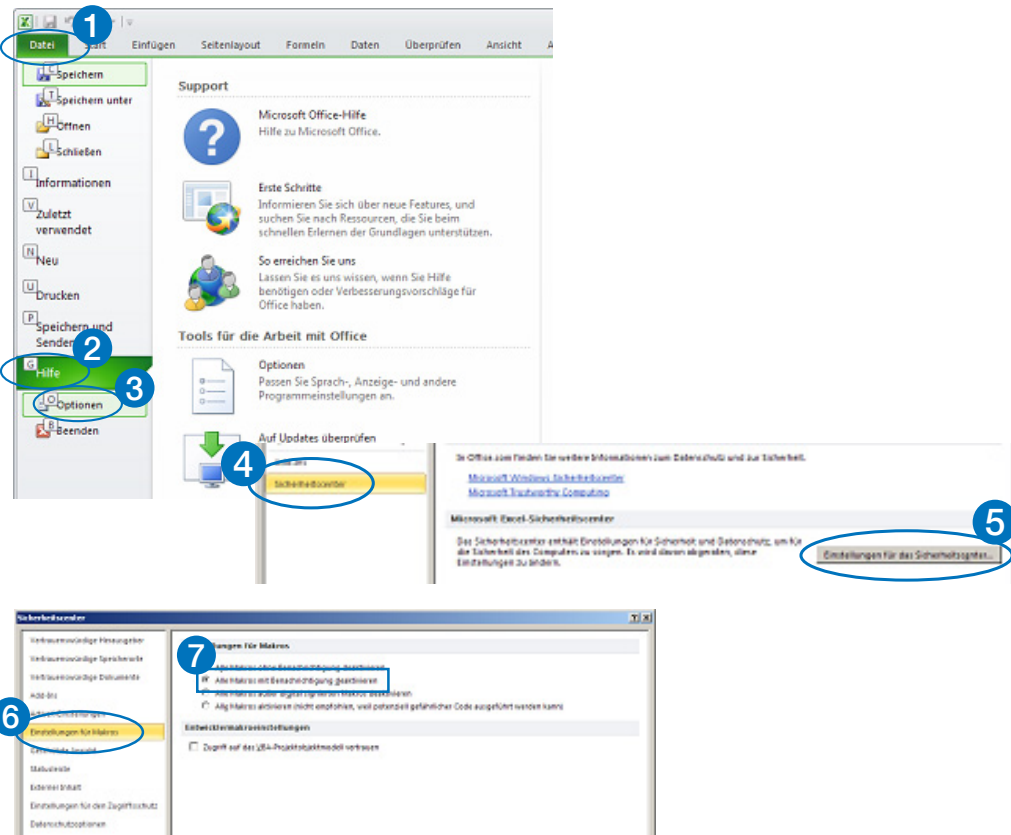


Aktivieren der Makros:

Damit VarioQCalc rechnen kann müssen Makros aktiviert sein. Vorgehensweise wie folgt:

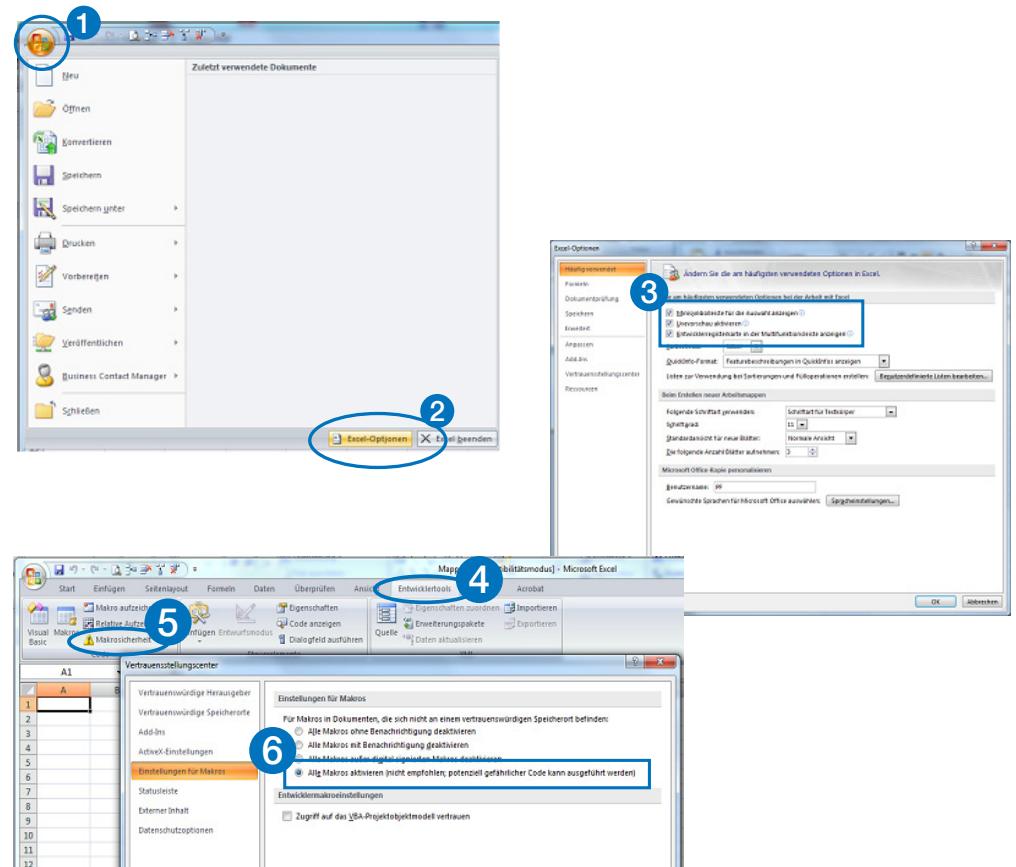
Microsoft Office 2010

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datei“ in der linken oberen Ecke.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hilfe“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Optionen“.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Sicherheitscenter“ im neu geöffneten Fenster.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen für das „Sicherheitscenter“**
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Einstellungen für Makros“**
7. Wählen Sie mindestens **„Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren“**



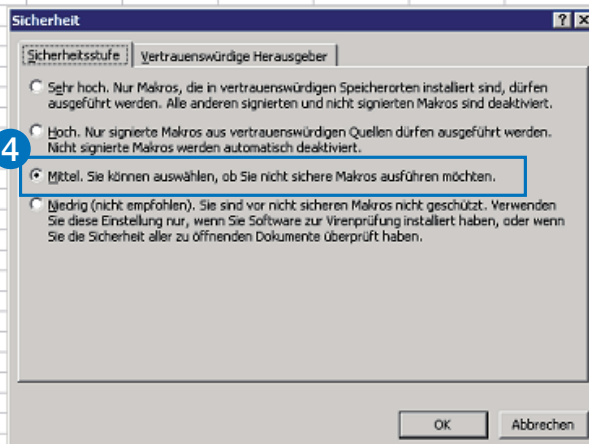
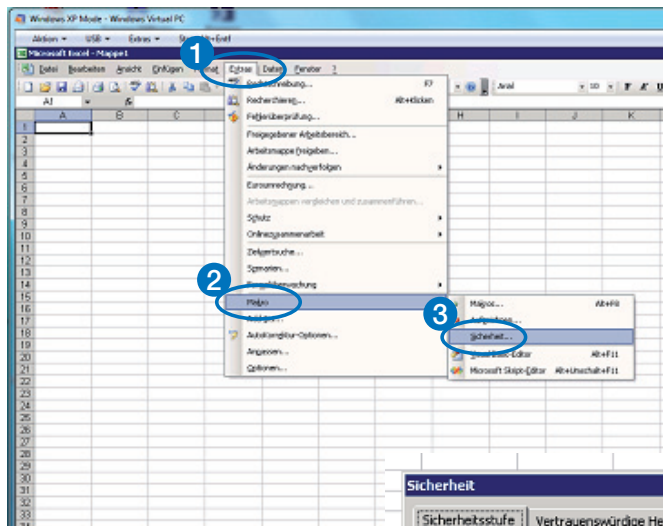
Microsoft Office 2007

1. Klicken Sie auf die „Schaltfläche Office“ in der linken oberen Ecke.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Excel-Optionen“** in der rechten unteren Ecke des neu geöffneten Fensters.
3. Setzen Sie einen Haken bei **„Entwicklerregisterkarten in der Multifunktionsleiste anzeigen“**
4. Wählen Sie **„Entwicklertools“** in der Multifunktionsleiste
5. Klicken Sie dort auf **„Makrosicherheit“** um die Einstellungen zu ändern
6. Wählen Sie mindestens **„Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren“**



Microsoft Office 97-2003

1. Öffnen Sie das Menü „Extras“.
2. Klicken Sie dort auf „Makro“.
3. Klicken Sie im nächsten Untermenü auf „Sicherheit...“
4. Wählen Sie mindestens Stufe „Mittel“
5. **WICHTIG:** Nach dem Ändern der Einstellungen muss Excel neu gestartet werden!



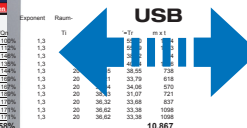
Import und Export von VarioQCalc-Daten

Importieren VarioQCalc in HMG 10:

Speichern und Schliessen Sie VarioQCalc. Starten Sie die HMG 10 User Software. Wählen Sie „Import von VarioQCalc engineer“ im Menü „Datei“. Wählen Sie Ihre VarioQCalc Datei im folgenden Fenster aus. Das Projekt wird nun in der HMG 10 User Software angezeigt. Verbinden Sie HMG 10 mit dem beiliegenden **USB Kabel** mit dem PC. Wählen Sie „Projekt schreiben in HMG 10“ aus dem Menü „Datei“. Die Daten werden an das HMG 10 übertragen.

Exportieren HMG 10 in VarioQCalc:

Verbinden Sie HMG 10 mit dem beliebigen **USB Kabel** mit dem PC. Wählen Sie „Projekt lesen aus HMG 10“ aus dem Menü „Datei“. Die Daten werden nun in der HMG 10 User Software angezeigt. Wählen Sie „Export nach VarioQCalc engineer“ im Menü „Datei“. Wählen Sie Ihre VarioQCalc Datei im folgenden Fenster aus. Die Daten werden in VarioQCalc exportiert.



Vorlauftemperatur:

Vorlauftemperatur mit der die Anlage betrieben wird/ werden soll

Alle Heizkörper löschen:

Projekt wird zurückgesetzt. ACHTUNG! Alle Heizkörper werden gelöscht.

Einzelnen Heizkörper einfügen:

Eine Zeile wird eingefügt mit allen notwendigen Formeln. Solange noch keine Heizkörperinformationen eingegeben sind erscheint ### oder #Wert!

Mehrere Heizkörper einfügen:

Abfrage Anzahl einzufügender Heizkörper. Entsprechende Zeilen werden eingefügt mit allen notwendigen Formeln. Solange noch keine Heizkörperinformationen eingegeben sind erscheint ### oder #Wert!

Rücklauftemperatur, Anlagenspreizung, Gesamtfördermenge, Leistung:

Werden vom Programm errechnet

Blattschutz an (standard):

Sperrt alle zur Berechnung notwendigen Felder zum Schutz vor unbeabsichtigtem Löschen/Überschreiben

Blattschutz aus:

Schaltet alle Felder zur Bearbeitung frei.

Bestellübersicht:

Erzeugt eine Auflistung der empfohlenen Ventile für die Bestellung. Enthält Stückzahl und Artikelnummer

Auslegungstemperatur für HK-Normleistung:

Systemtemperatur aus Heizkörpertabelle bei der die Normleistung angegeben ist. Nach dem Eingeben der Temperaturen unbedingt auf „OK“ klicken

Einstellprotokoll KFW:

Erzeugt nach der Einregulierung ein Protokoll als Dokumentation und/ oder Anlage zum Förderantrag KFW

Version: VarioQCalc[®] Engineer 1.24

Gampper ARMATUREN
Armaturen für Heizung, Klima und Lüftung

VarioQCalc[®]

Hydraulikrechner zur Wassermengenbestimmung

Vorlauftemperatur	Rücklauftemperatur	Anlagenspreizung	Gesamtfördermenge	Leistung
70,0 C°	39,1 C°	30,9	278 l/h	10,0 kW

Auslegungstemperatur für HK-Normleistung			
70	55	20	OK

Objekt:	Testprojekt Gampper VarioQ Calc
Bauherr:	Gampper Armaturen

Einzelnen Heizkörper einfügen		Mehrere Heizkörper einfügen		Gewählte Heizkörper löschen		Alle Heizkörper löschen		Blattschutz aus		Blattschutz an		Bestellübersicht		Einstellübersicht		Einstellprotokoll KFW				
Raumnr.	HK Nummer	Raumname	HK-Typ	Normleistung Qhk	Raum in m2	Watt pro m2	Heizlast Qn	Qhk/Qn	Exponent	Raum-Temperatur Ti	Temp.diff. dt	Tv-dt ' =Tr	Mischwasser m x t	Wassermenge l/h	empfohlenes Ventil bei 1K P-Abweichung	Bauform Ventil	Dimension Ventil	eingebautes Ventil	ein Was	
1	1	Wirtschaftsraum	22/600/500	420	6	70	420	100%	1,3	20	15,00	55,00	1324	24	VarioQ S	Eck	1/2			
2	1	Bad	22/600/500	470	6	70	420	112%	1,3	24	14,01	55,99	1443	26	VarioQ S	Eck	1/2			
3	1	1/2 Zimmer	22/600/1000	1020	10	70	700	146%	1,3	20	31,78	38,22	724	19	VarioQ S	DG	1/2			
4	1	Wohnzimmer	33/300/1800	1890	20	70	1400	135%	1,3	20	29,06	40,94	1696	41	VarioQ S	DG	3/4			
5	1	1/2 Zimmer	22/600/1600	1010	10	70	700	144%	1,3	20	31,45	38,55	738	19	VarioQ S	Kombi Eck	1/2			
6	1	Küche	12/400/1600	1300	11	70	770	169%	1,3	20	36,21	33,79	618	18	VarioQ S	Kombi DG	1/2			
7	1	1/2 Zimmer	22/600/900	1170	10	70	700	167%	1,3	20	35,94	34,06	570	17	VarioQ S	Eck	1/2			
8	1	Schlafzimmer 1	12/600/1600	1980	15	70	1050	189%	1,3	20	38,93	31,07	721	23	VarioQ S	Eck	1/2			
8	2	Schlafzimmer 1	12/600/1600	1780	15	70	1050	170%	1,3	20	36,32	33,68	837	25	VarioQ S	Eck	1/2			
9	1	Wohnzimmer 1	22/600/1600	2400	20	70	1400	171%	1,3	20	36,62	33,38	1098	33	VarioQ S	RLV Eck	1/2			
9	2	Wohnzimmer 1	22/600/1600	2400	20	70	1400	171%	1,3	20	36,62	33,38	1098	33	VarioQ S	RLV DG	1/2			
Summen				15.840			10.010	158%					10.867	278						

Raum-Nr, HK Nummer, HK-Typ:

Frei verwendbare Felder zur Identifikation des Heizkörpers

Normleistung:

Geben Sie hier die Normleistung des Heizkörpers ein entsprechend der Auslegungstemperatur. (s.o.)

Gewählte Heizkörper löschen:

Ausgewählte Heizkörper werden gelöscht. (Funktion noch nicht verfügbar)

Raum in m², Watt pro m², Heizlast:

Methode 1 (VarioQCalc standard)
Ausmessen des Raumes und Berechnen der Fläche, Ermitteln des Wärmebedarfs pro m², VarioQCalc berechnet die Heizlast

Methode 2 (empfohlen)
Berechnen der Heizlast mit Hilfe entsprechender Software, überschreiben der Spalte Heizlast (Raum in m² und Watt in m² müssen dann nicht ausgefüllt werden)

Raumtemperatur:

Gewünschte Raumtemperatur

Einstellübersicht:

Erzeugt eine Kurzversion zum Ausdrucken für die Grundeinstellung der Ventile bei der Montage

Bauform Ventil:

Bauform wie folgt eingeben: Eck, DG, Kombi Eck, Kombi DG, RLV Eck, RLV DG

Dimension Ventil:

Dimension wie folgt eingeben: ¾ - ½ - ¾

